

## Neuigkeiten aus dem Fraunhofer ISC



Liebe Leserin, lieber Leser,

das **Fraunhofer ISC** hat im dritten Quartal diesen Jahres viele interessante Themen, Workshops und Seminare im Angebot. Noch im Juli erfahren kleine und mittlere Unternehmen im **»Learning Lab: Digitale Prozessoptimierung für KMU«** (eine Co-Veranstaltung der Mainfranken GmbH), wie sie **von digitaler Transformation profitieren** können. Ein brisantes Thema ist das geplante EU-weite **PFAS-Verbot**. Die zentrale Frage: wie **können oder müssen Forschung, Industrie und Politik darauf reagieren** und welche Aufgaben stehen dafür an? Dazu wird es am **12. Oktober** ein Treffen von Experten der **Fraunhofer-Allianz Chemie** am Standort Würzburg geben. Ebenfalls im Oktober: Über **drei Tage** geben die Wissenschaftler des **TLZ-RT** im Online-Seminar **Tissue Engineering »Basics of 3D cell culture«** einen umfassenden Überblick über die biologischen und **materialwissenschaftlichen Grundlagen** des Tissue Engineering und **praxisnahe Anwendungen**.

Weitere Highlights (Messen und EU-Projekte) finden Sie wie gewohnt in den Infoletter-Topics.

Wir hoffen, dass Ihnen die neue Ausgabe gefällt und wünschen erholsame Urlaubstage!  
Ihr Marketing-Team

### Save the Date: Fraunhofer Chemistry im Dialog PFAS-Verbot: drängende Aufgaben für die Angewandte Forschung



Die Fraunhofer-Gesellschaft und ihre Institute erreichen viele Anfragen zum geplanten PFAS-Verbot aus Industrie, Politik und Gesellschaft. Viele Unternehmen sehen sich u.a. vor großen, bislang ungelösten technischen Herausforderungen. Am **12. Oktober 2023** findet am **Fraunhofer ISC in Würzburg** ein offener Dialog mit verschiedenen Experten der Fraunhofer-Allianz Chemie statt. Weiter Informationen zur Anmeldung und Agenda folgen zeitnah.

MEHR INFO

## Projekt ZeroF: PFAS-Alternativen auf der Spur



Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) werden in einer Vielzahl von **Verbraucherprodukten wie Kosmetika, Papierbeschichtungen oder Textilien** eingesetzt. Allerdings belasten diese Chemikalien aufgrund ihrer Langlebigkeit die Umwelt, insbesondere Böden und Wasser. Im Rahmen des ZeroF-Projekts arbeiten 12 Forschungs- und Industriepartner aus neun Ländern zusammen, um PFAS-Verbindungen in der **Wertschöpfungskette von Lebensmittelverpackungen und Polstertextilien** zu ersetzen. Das Fraunhofer ISC fokussiert sich auf der Entwicklung einer omniophoben Beschichtung für Textilien auf der Basis des **ORMOCER®-System**, das bereits am ISC entwickelt wurde und für das Projekt optimiert werden soll.

[PROJEKTSEITE ZEROF](#)

## Save the Date: 16. bis 18. Oktober 2023

### Online-Seminar - Tissue Engineering »Basics of 3D cell culture«



Mit »**Tissue Engineering - Basics 3D cell culture**« vermittelt das **Fraunhofer-Translationszentrum für Regenerative Therapie TLZ-RT** an drei Online-Kurstagen (vom 16. bis 18. Oktober) einen **umfassenden Überblick** über die biologischen und materialwissenschaftlichen Grundlagen des Tissue Engineering und gewährt Einblicke in praxisnahe Anwendungen, von personalisierten Testsystemen bis zur **Entwicklung und Zulassung von zellbasierten Therapien**. Das Seminar richtet sich an qualifizierte Wissenschaftler, technische Mitarbeiter und Führungskräfte aus Industrie, Forschungseinrichtungen und Hochschulen.

[WEITERE INFOS UND ANMELDUNG](#)

## Learning Lab im Fraunhofer ISC am 25 Juli 2023

### Kostenloser Workshop: Digitale Prozessoptimierung für KMU



**Digitale Transformation** bedeutet für viele Unternehmen große Herausforderungen. Komplexe Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften von Materialien und ihrer Zusammensetzung sind vor allem für kleine und mittlere Unternehmen KMU schwierig. Es gilt Prozesse neu zu gestalten und sie zu digitalisieren. Am **25. Juli 2023** bietet das Fraunhofer ISC in Kooperation mit dem **Mainfränkischen Kompetenznetzwerk Maschinenbau & Automotive**

(MaKoMA) einen zielgruppenorientierten Workshop »**Digitale Prozessoptimierung für KMU**« an.

Das Fraunhofer ISC **verknüpft die Arbeiten auf allen relevanten Ebenen** miteinander. Dabei steht die Entwicklung hin zum **Labor 4.0 im Fokus** der Tätigkeiten. Die Wissenschaftler arbeiten u.a. an und mit **vernetzten Laborgeräten und Anlagen**, um Arbeitsschritte soweit möglich **automatisieren** zu können.

Wie auch kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region Mainfranken von diesen Angeboten profitieren können, erfahren Sie im ca. 3-stündigen Learning Lab. Anmeldung noch bis einschließlich 23.07.2023 möglich.

[AGENDA UND ANMELDUNG](#)

## AutoProNano: Herstellungsprozesses für diagnostische Nanopartikel



Im Rahmen des deutsch-französischen Kooperationsprojekts »**AutoProNano**« entwickeln mehrere Partner einen automatisierten Prozess zur Herstellung von **Nanopartikeln (NP) für die In-vitro- und In-vivo-Diagnostik**. Ziel des Projekts ist es, einen **robusten und präzisen Produktionsprozess** nach internationalen Standards zu etablieren, der eine **zuverlässige Reproduzierbarkeit und hohe Qualität** gewährleistet. Das Projekt startet im Rahmen des Kooperationsnetzwerks »**smart analytics**« und wird vom Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

[ZUR PRESSEINFO](#)

## CircEI-Paper: Recyclbare Elektronik auf Papierbasis



Elektronik, die in herkömmlichen **Papierrecyclingverfahren** entsorgt und sogar recycelt werden kann? Genau das ist das Ziel des **2022 gestarteten EU-Projekts »CircEI-Paper«**. Schon seit vielen Jahren besteht großes Interesse an einer Lösung, die eine nachhaltige und kosteneffiziente Kreislaufwirtschaft auch für die Elektronik ermöglicht. In einem groß angelegten Konsortium, das den kompletten Produktionsprozess einer Leiterplatte abbildet, wird das nun untersucht. Dafür werden **funktionale Leiterplatten** auf der **Basis von Papiertechnologie** entwickelt.

[ZUR PRESSEINFO](#)

## WI3R: Tierversuche vermeiden und/oder reduzieren



Als führender Forschungsstandort für **Alternativmethoden zum Tierversuch** hat sich die Metropolregion Nordbayern, insbesondere der Standort Würzburg, in der **biomedizinischen Forschung** etabliert. Die Würzburger Initiative 3R (WI3R) bündelt die bayerischen Aktivitäten im Bereich 3R (Replace, Reduce und Refine) aus Wissenschaft, Zulassungsbehörden und Industrie. Neben der qualitätsgesicherten Bereitstellung von **Alternativen zum Tierversuch** wird das Forschungsnetzwerk, darunter das **Fraunhofer Translationszentrum für Regenerative Therapie TLZ-RT**, auch im Bereich der Wissenschaftskommunikation und Weiterbildung aktiv sein.

ZUR WEBSITE

## SAVE THE DATE

### Messen / Kongresse / Veranstaltungen / Workshops

**Learning Lab: Digitale Prozessoptimierung für KMU** am 25. Juli 2023 am ISC in Würzburg | **EUROMAT 23** vom 3. bis 7. September 2023 in Frankfurt | **Fraunhofer Chemistry im Dialog** am 12. Oktober am ISC in Würzburg | **Online-Seminar Tissue Engineering»Basics of 3D cell culture«** vom 16. bis 18. Oktober 2023 | **European Hydrogen Week** 20. bis 23. November 2023 in Brüssel.

Alle Termine und Informationen für das kommende Jahr finden Sie auch auf unserer [Webseite](#).

## Am Puls der Zeit

Sie wollen immer up-to-date sein? Kein Problem! Wir informieren via **Podcast, Youtube-Video** und **Social-Media**-Kanälen wie **Twitter, LinkedIn** und **Xing** wenn es um neue Forschungsergebnisse, Projekte oder neue Errungenschaften geht. Schauen Sie einfach mal auf unsere [Medienseite](#).

TWITTER

YOUTUBE

LINKEDIN

PODCAST

XING

PUBLIKATIONEN

## Kontakt

**Dr. Victor Trapp**

Leiter Vertrieb und Marketing



Fraunhofer Institut für Silicatforschung ISC

Neunerplatz 2  
97082 Würzburg

Telefon +49 931 4100-370

[→ E-Mail senden](#)

© 2023 Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC ist eines der wichtigsten Zentren für materialbasierte Forschung und Entwicklung in Deutschland. Unter dem Motto „Materials meet...“ arbeiten rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an innovativen Materialien und Technologien für nachhaltige Produkte und leisten essentielle Beiträge zur Lösung der großen weltweiten Zukunfts-Themen und -Herausforderungen. Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Energie, Biomedizin, Klima und Umwelt, Digitalisierung und Adaptive Systeme.

Wenn Sie keine weiteren Informationen und Zusendungen des Fraunhofer ISC erhalten wollen, klicken Sie bitte [folgenden Link](#) oder schreiben Sie eine E-Mail an [infomaterial@isc.fraunhofer.de](mailto:infomaterial@isc.fraunhofer.de).

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

[→ Informationen abbestellen](#)

[→ Abmeldung vom gesamten Institut](#)

[→ Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung Informationen erhalten werden.

[→ Abmeldung von ALLEN Informationen](#)